



I - Schule

Elternbefragung zur Grundschulwahl

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	30.09.2021	Kenntnisnahme

Mit der Mitteilungsvorlage M/2021/750 in der Ausschusssitzung vom 09.06.2021 wurde über den Abschluss der Elternbefragung zur Grundschulwahl informiert. Die Ergebnisse der Befragung liegen mittlerweile auch in visualisierter Form vor. Hierzu erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse in der Ausschusssitzung über eine Präsentation, die im Anschluss der Niederschrift beigefügt wird.

An der Befragung nahmen 376 Eltern und damit fast die Hälfte der Befragten teil.

Ein Ergebnis der Befragung ist beispielsweise, dass die räumliche Nähe bei der Wahl des Grundschulstandortes ein wichtiges oder sogar absolut entscheidendes Kriterium darstellt, was den Satz „*Kurze Beine, kurze Wege*“ auch in der Entscheidung der Eltern widerspiegelt. Darüber hinaus wurde auch im Freitext das Kriterium der Wohnortnähe der Schule bzw. der Lage der Schule als sehr wichtig erachtet.

Auch das Konzept und die Qualität des pädagogischen Angebots ist eines der relevantesten Auswahlkriterien bei der Grundschulwahl. Ähnlich wie bei der Wohnortnähe gaben hier über 34 % der Eltern an, dies sei *absolut entscheidend*. Im Freitextfeld wurden diese Angaben bestätigt.

Die Konfessionsgebundenheit der Schule hingegen spielt bei den Befragten eine untergeordnete Rolle. Fast die Hälfte der Befragten (44,68 %) gaben an, dass dies keine Rolle bei der Schulwahl spielt. Nur etwa 6 % gaben dies als absolut entscheidendes Kriterium an.

Um weitere Erkenntnisse aus der Befragung gewinnen zu können, wurde eine aktuelle Einteilung des Stadtgebietes vorgenommen und das mit der Umfrage beauftragte Beratungsunternehmen gebeten, eine Analyse der Ströme der SuS von deren Wohnort zu den Schulen vorzunehmen, um die Erkenntnisse der Befragung auf einer Karte visualisieren zu können. Ergänzend soll die Konfession der SuS in Zusammenhang mit deren Schulbesuch untersucht werden.

Eine Vorstellung der neuen Erkenntnisse in der Novembersitzung des Ausschusses durch das Beratungsunternehmen ist angedacht.